

Teilnehmerrekord beim 3. Ostsee-Triathlon in Niendorf Dreikampf ohne Stress

NIENDORF – „Es ist einfach herrlich, einmal einen Triathlon ohne üblichen Wettkampfstress bestreiten zu können“, strahlte Konstanze Friedrich beim „3. Ostsee-Triathlon“ in Niendorf. Die Deutsche Meisterin 2002 im Duathlon hatte soeben total locker Hand in Hand mit Torsten Köter (TS Harburg) das Ziel auf der Promenade erreicht.

VON HARALD VOSS

Den einzigen Wettbewerb in Norddeutschland, der ohne Zeitnahme durchgeführt wird, nutzten die Spitzentriathleten. „um einmal richtig Spaß beim Triathlon zu haben“, wie Köter betonte. Nach 500 Metern Schwimmen im Hallenbad, 21 Kilometern Radstrecke auf dem Rundkurs über die Strandallee sowie dem abschließenden Lauf über fünf Kilometer beendete auch Stefanie Weible, Deutsche Mannschaftsmeisterin im Duathlon, recht entspannt den Wettbewerb vor mehr als Hundert Zuschauern.

Schwerer fiel der Dreikampf gegen den „inneren Schweinehund“ hingegen den meisten der über 200 Teilnehmer. Sie kämpften mit sich und dem böigen Gegenwind, verfügten zumeist auch nicht über geeignete Rennräder. Vom Tourenrad mit Nabenschaltung und Fahrradkorb bis zum Mountainbike waren alle Zweiräder vertreten. Doch auch der sechsjährige Niklas Gohr aus Timmendorfer Strand schaffte mit seinem Kinderrad die „Schnupperstrecke“, die Bürgermeister Volker Popp ebenfalls gewählt hatte. Diese setzte sich zusammen aus 250 Metern Schwimmen, 10,5 Kilometern Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen.

Maren Schwartz aus Rellingen war bei der „Finisher-Party“ aus dem Häuschen. Die mehrfache Mutter hatte sich erstmals an einen Triathlon herangewagt, erhielt nicht nur das begehrte „Finisher-Shirt“, sondern gewann bei der Verlosung ein Rennrad im Wert von 900 Euro. Kai Mehrens (Heiligenhafen) jubelte über ein Wellness-Wochenende in Timmendorfer Strand, und Matthias Folsch (Wentorf) erhielt einen Brunch-Gutschein.



Genossen den Triathlon ohne Wettkampfstress: Torsten Köter und Konstanze Friedrich wirkten frisch wie beim Start.



Erfrischung beim abschließenden Lauf: Die Verpflegungsstation auf der Niendorfer Promenade bot Elektrolythe und Bananen.



Spaß am Schnupper-Triathlon: Dieses Quartett bereitete sich ohne Hast für die Radstrecke vor. Fotos: HAV

„Wir sind schon stolz über die große Resonanz“, bilanzierten Raff Jaacks (Wirtschaftsförderverein „Wir Niendorfer“) und Thomas Hesse (NTSV Strand 08) ihre gemeinsame Veranstaltung. Inge-

samt 54 ehrenamtliche Helfer, darunter die Freiwilligen Feuerwehren, Malteser-Hilfsdienst, Polizei und DLRG sorgten für einen reibungslosen Verlauf der mehrstündigen Veranstaltung, für die die

Strandallee zwei Stunden komplett gesperrt war.

Der „4. Ostsee-Triathlon“ wird 2006 am 3. Juni ausgetragen. Informationen gibt es im Internet unter www.ostseetriathlon.de